

# Schulnachrichten.

## Schuljahr 1905/1906.

### I. Lehrkörper.

#### a) Veränderungen.

Zu Beginn des Schuljahres 1905/1906 traten folgende Veränderungen in dem Lehrkörper ein:

##### α) Es schieden aus:

1. Professor **Artur Lankmayr**, welcher auf sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt wurde; aus diesem Anlasse wurde ihm von Seiner Majestät dem Kaiser infolge Allerhöchster Entschliebung vom 5. September 1905 der Titel eines Schulrates verliehen. Er übernahm die Direktion des Privatgymnasiums in Berndorf.

2. Supplent **Heinrich Anton Grünwald**, der zum wirklichen Lehrer an dem Staatsgymnasium in Freistadt ernannt wurde.

3. Supplent **Anton Pelzl**, der eine Supplentenstelle an dem Landesgymnasium in Mährisch-Neustadt annahm.

##### β) Es traten ein:

1. Professor **Ferdinand Holzner** vom Staatsgymnasium im XXI. Bezirke Wiens laut Min.-Erl. vom 28. Mai 1905, Z. 17472 (L.-S.-R. vom 4. August 1905, Z. 63/7-I).

2. Professor **Johann Pupp** vom Staatsgymnasium in Pola l. Min.-Erl. vom 30. August 1905, Z. 30128 (L.-S.-R. vom 22. September 1905, Z. 2093/4-I).

3. Supplent **Franz Zehetbauer**, Kooperator der Pfarre in Währing und supplierender Religionslehrer an der Realschule im XVIII. Bezirke, als katholischer Religionslehrer für den beurlaubten Professor **Anton Richter** im 2. Semester l. Erl. des k. k. n.-ö. Laudeschulrates vom 24. Februar 1906, Z. 807/2-I).

#### b) Beurlaubungen.

1. Laut Min.-Erl. vom 24. November 1905, Z. 42776 (L.-S.-R. vom 9. Dezember 1905, Z. 4103/1-I) wurde dem Professor **Dr. Wilhelm Jerusalem** eine Ermäßigung seiner Lehrverpflichtung auf 12 wöchentliche Lehrstunden für die Dauer des Schuljahres 1905/6 bewilligt.

2. Laut Min.-Erl. vom 1. März 1906, Z. 7452 (L.-S.-R. vom 21. März 1906, Z. 825/1-I) wurde der katholische Religionslehrer Professor **Anton Richter** für die Dauer des 2. Semesters des Schuljahres 1905/6 wegen Erkrankung beurlaubt.

#### c) Personalstand des Lehrkörpers.

##### α) Für die obligaten Fächer.

Direktor.

**Pius Knöll**, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, k. k. Regierungsrat, VI R., Griechisch in VII; 4 Stunden wöchentlich.

Professoren.

1. **Josef Aschauer**, VII. R., Ordinarius der I A; Latein in I A, Deutsch in I A und III A und Propädeutik in VII; 17 Stunden wöchentlich.

2. **Dr. Anton Becker**, VIII. R., Verwalter der Lehrerbibliothek; Geographie und Geschichte in II A, II B, III A, III B, V und VII; 20 Stunden wöchentlich.

3. Josef Frenzel, Ordinarius der VIII.; Mathematik in III A, IV A, V und VIII, Physik in IV A und VIII; 18 Stunden wöchentlich.

4. Dr. Roman Hödl, VIII. R., Verwalter der geogr.-hist. Lehrmittelsammlung, Ordinarius der VI.; Geographie in IA, IB, Geographie und Geschichte in IV A, IV B, VI und VIII; 21 Stunden wöchentlich.

5. Ferdinand Holzner, VIII. R., Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius der IB; Latein in IB und Deutsch in IB, V und VII; 18 Stunden wöchentlich.

6. Dr. Wilhelm Jerusalem, VII. R., Dozent an der Universität, Ordinarius der III A; bis 14. Dezember 1905 Latein und Griechisch in III A, Griechisch in V und Propädeutik in VIII, 18 Stunden wöchentlich; seit 14. Dezember 1905 Griechisch in III A und V und Propädeutik in VIII, 12 Stunden wöchentlich.

7. Heinrich Ritter v. Jettmar, VII. R., Ordinarius der VII; Mathematik in III B, IV B, VI und VII; Physik in IV B und VII; 18 Stunden wöchentlich.

8. Dr. Julius Keyzlar, VIII. R., Inhaber des Ehrenkreuzes IV. Klasse des fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Hausordens, Ordinarius der III B; bis 14. Dezember 1905: Latein und Griechisch in III B, Latein in VIII; 16 Stunden wöchentlich; seit 14. Dezember 1905 überdies Latein in III A; 22 Stunden wöchentlich.

9. Johann Pupp, VIII. R., Ordinarius der II A; Latein in II A und VI und Deutsch in II A; 18 Stunden wöchentlich.

10. Anton Richter, VIII. R., Weltpriester, Exhortator für die oberen Klassen; kath. Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich; im 2. Semester beurlaubt.

11. Rudolf Scheich, VIII. R., Ordinarius der IV A; Latein und Griechisch in IV A, Deutsch in VI und VIII; 16 Stunden wöchentlich.

12. Franz Sparmann, VII. R., Ordinarius der II B; Latein und Deutsch in II B, Griechisch in VI; 17 Stunden wöchentlich.

13. Dr. Julius Steiner, k. k. Schulrat, VII. R., Kustos des Naturalien-Kabinettes; Naturgeschichte in allen Klassen; 16 Stunden wöchentlich.

14. Dr. Florian Weigel, VIII. R., Mitglied der Maturitätsprüfungskommission für Realschulabsolventen, Verwalter der Programmsammlung, Ordinarius der V; Latein in V und VII, Deutsch in III B und IV A; 17 Stunden wöchentlich.

15. Dr. Rudolf Weißhäupl, VIII. R., Mitglied des österr. archäologischen Instituts, Ordinarius der IV B; Latein, Griechisch und Deutsch in IV B und Griechisch in VIII; 18 Stunden wöchentlich.

#### Turnlehrer.

Max Seeland, Professor, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungs-Kommission für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; Turnen in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

#### Religionslehrer.

1. Karl Aust, Professor am Staatsgymnasium im XIX. Bezirke, evangelische Religion in 3 Abteilungen; 6 Stunden wöchentlich.

2. Dr. Leopold Goldhammer, Professor an der Staatsrealschule im XV. Bezirke, israelitische Religion in 4 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

#### Supplementen.

1. Rudolf Braunschweig, Mathematik in IA, IB, II A und II B; 12 Stunden wöchentlich.

2. Franz Zehetbauer, Weltpriester, Kooperator der Pfarre in Währing, Exhortator für die oberen Klassen; katholische Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich. (Im 2. Semester.)

#### Probekandidat.

Dr. Emil Kreisler, zugewiesen den Professoren Rudolf Scheich und Dr. Rudolf Weißhäupl.

β) Für die nicht obligaten Lehrfächer.

1. Professor Alfred Fallenböck, akad. Maler; Freihandzeichnen in 3 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.
2. Kamillo Horn, geprüfter Gesangslehrer; Gesang in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.
3. Professor Dr. Julius Keyzlar, Kalligraphie in 2 Abteilungen; 2 Stunden wöchentlich.
4. Professor Max Seeland, Stenographie in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.
5. Professor Dr. Florian Weigel, französische Sprache in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

## II. Lehrverfassung.

Der Lehrplan vom 26. Mai 1884 sowie seine Abänderungen laut Ministerial-Erlasses vom 24. Mai 1892, Z. 11873, vom 8. Juni 1899, Z. 16304, und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, wurden genau eingehalten. Für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes war der Erlaß vom 1. Juni 1893, Z. 520/LSR., maßgebend. Der obligate Turnunterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlaß vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896, eingeführten Lehrplan und der Instruktion für den Unterricht im Turnen erteilt. Dispensiert waren in I A 1, in I B 7, in II A 4, in II B 1, in III A 4, in III B 4, in IV A 3, in IV B 5, in V 8, in VI 6, in VII 3, in VIII 6 Schüler. In der I. bis IV. Klasse bestanden Parallelabteilungen. Der Unterricht in den freien Gegenständen wurde nach den hiefür bestehenden Vorschriften erteilt, und zwar im Französischen in 2, in Stenographie in 2, im Zeichnen in 3, in der Kalligraphie in 2 und im Gesang in 2 Abteilungen.

## III. Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

### 1. Latein.

**III. Klasse** (3 Stunden): Cornelius Nepos und Curtius Rufus (nach der Chrestomathie von Golling) und zwar in III A: Corn. Nep.: I.—III., V.—VI.; Curt. Ruf.: I.—XI., XIII.—XV., XVIII.—XX.; in III B: Corn. Nep.: I.—VI.; Curt. Ruf.: I.—XI., XIII.—XV., XVIII.—XX.

**IV. Klasse** (3 Stunden): Caesar de bello Gallico, und zwar in IV A: I., IV. 1—3, 20—36, V. 1—7, VI. 11—28, VII. 1—8, 68—90; in IV B: I., IV. 1—6, 20—36, V. 6—7, VI. 11—28, VII. 1—7, 63—90. — Im 2. Semester außerdem Ovid Metamorph. (ed. Sedlmayer), und zwar in IV A: Stück 2, 3 vv. 90—100, 4, 5 und in IV B: Stück 1, 2, 4, 5.

**V. Klasse** (5 Stunden): Livius: I., 1—16, 18—42, 44—49, 53—60 und noch einige Paragrafen, XXII. 1—9, 11—18, 23—61. — Ovid (ed. Sedlmayer): Metamorph. Stück 5, 6, 12, 14, 17, 18, 20, 22, 28, 30, 32, 34, 35; Jugendged. Stück 1, 4, 5; Fasti Stück 1, 5, 6, 7, 24; Trist. Stück 4.

**VI. Klasse** (5 Stunden): Sallust: bellum Jugurth.; Cicero: in Catil. I; Caesar, de bello civ.: III. 41—112; Vergil Ecl. I, V.; Georg. I. 1—42; II. 136—176, 319—345, 458—540; III. 339—383, 478—566; IV. 315—558; Aen. I.

**VII. Klasse** (4 Stunden): Cicero pro Roscio Amerino, pro Archia poeta, pro rege Deiotaro, de officiis I. 1—3, 5—8, 10—14, 16—26; Vergil Aen. II., VI., VIII., IX. 176—502, X. 439—509, XI. 648—835, XII. 887—952.

**VIII. Klasse** (4 Stunden): 1. Semester: Tacitus, Germania: 1—27; Annalen: I., II. 5, 14, 26, 41—43, 53—57, 59—61, 64, 69—83, III. 1—19. — Im 2. Semester: Horaz Oden I. 1—4, 6, 7, 9—12, 14, 17, 18, 20—22, 24, 31, 32, 34, 35, 37, 38; II. 1—3, 6, 7, 9, 10, 13—15, 17—19; III. 1—5, 8, 9, 12, 13, 16, 18, 21, 23—24, 25, 29, 30; IV. 2—9, 11, 12; carm. saec.; Epoden 2, 7, 13; Satiren I. 1, 6, 9, II. 6. Episteln I. 1, 2, 10, 16 und die Ars poetica.

## 2. Griechisch.

**V. Klasse** (4 Stunden): Xenophons Anabasis I—IX (nach Schenkls Chrestomathie) Homers Ilias (ed. Teubner): I, III.

**VI. Klasse** (4 Stunden): 1. Sem.: Homers Ilias VI, XVI, XVIII, XXII, XXIV. Xenophons Kyrupädie I, II, XIV (nach Schenkls Chrestomathie). Im 2. Sem.: Herodot (ed. Wilhelm—Lauzizky): VII 22 bis zum Ende; VIII 1—70.

**VII. Klasse** (3 Stunden): Demosthenes Olynth. I, III, Phil. I, III. und die R. über den Frieden; Homers Odyssee I, VI, IX, XI, XII, XVIII.

**VIII. Klasse** (4 Stunden): Platons Apologie, Kriton, Euthyphron. Im 2. Sem. Sophokles' Elektra; Homers Odyssee XVI, XXI, XXII, XXIII.

## 3. Deutsch.

**V. Klasse**: Lektüre aus Kummers und Stejskals Lesebuch mit besonderer Rücksicht auf die Charakteristik der epischen, lyrischen und didaktischen Dichtungsarten und der prosaischen Darstellungsformen; ausgewählte Partien aus Wielands Oberon und Klopstocks Messias.

**VI. Klasse**: Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus Walther von der Vogelweide im Urtext. Lesestücke aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Lessings Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Emilia Galotti, Nathan der Weise.

**VII. Klasse**: Goethes Götz von Berlichingen, Iphigenie, Schillers Wallenstein. Privatlektüre: Goethes Egmont, Dichtung und Wahrheit I—XV, Auswahl aus den folgenden. Schillers Räuber, Verschwörung des Fiesco, Kabale und Liebe, Don Carlos, Shakespeares Macbeth.

**VIII. Klasse**: Ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Goethes Hermann und Dorothea. Lessings Laokoon. Grillparzers König Ottokars Glück und Ende. Privatlektüre: Schillers Die Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Die Braut von Messina, Wilhelm Tell, Goethes Faust I. T., Kleists Der Prinz von Homburg, Shakespeares Julius Caesar, Grillparzers Ahnfrau, Sappho.

## IV. Themen der deutschen Arbeiten.

(Die mit \* bezeichneten sind Hausarbeiten.)

**V. Klasse**: \*Welche Bedeutung hat das Auftreten des Chores in Schillers „Kranichen des Ibykus“? — 2. Der junge Lord von Edenhall im Kampfe mit der Feenmacht. — 3. \*Wodurch üben Gebirgsgegenden eine solche Anziehungskraft aus? — 4. Walter von Aquitanien, ein germanischer Held aus der Völkerwanderung. — 5. \*Wie wird in Schillers „Klage der Ceres“ die Göttin als Sinnbild der erhabenen Mutterliebe dargestellt? — 6. Der Zank der Königinnen im Nibelungenliede und seine Folgen. — 7. \*Inwiefern ist Siegfried seinen Taten nach ein übermenschlicher, in seinen Gefühlen aber ein echt menschlicher Held? — 8. Rüdiger rechtfertigt vor den Burgunden sein feindliches Auftreten. — 9. \*Quintus Fabius Maximus (Charakteristik nach Livius). — 10. Gedankengang der ersten Rede Philos im 4. Gesange des Messias. — \*11. Schwert und Feder in ihrer Bedeutung für die Geschichte der Menschheit. — 12. Hönns erste Begegnung mit Oberon. — 13. \*Die Vorgeschichte zur  $\mu\eta\nu\sigma\varsigma$  Ἀχιλλέως. — 14. Worin liegt das Ergreifende der Dichtung Salas y Gomez? — 15. \*Wie hat auf die Geschichte der Griechen und Römer die Lage und Beschaffenheit ihrer Wohnsitze eingewirkt? — 16. Was läßt sich aus dem ersten Buche der Ilias für die Charakteristik Achills gewinnen?

Prof. Holzner.

**VI. Klasse:** 1. Die Bedeutung der Völkerwanderung für die deutsche Heldensage. — 2. \*Der Untergang der Burgunder nach der älteren und jüngeren Fassung der Nibelungen-sage. — 3. Wodurch erhöht der Dichter in der Erzählung von Siegfrieds Tod unsere Teil-nahme für den Helden? — 4. \*Die Gliederung der Rede des Memmius in Sallusts „Bellum Iugurthinum“. — 5. Die Entwicklung Parcivals. — 6. Der Anteil Dietrichs von Bern an dem Kampfe der Burgunder und Hunnen. — 7. Der Gedankengang von Walthers „Elegie“. — 8. \*Willst du, daß wir mit hinein — In das Haus dich bauen. — Laß es dir gefallen, Stein. — Daß wir dich behauen. — 9. Wie zeigt sich in Klopstocks Oden „Die beiden Musen“, „Fragen“ und „Der Nachahmer“ der Charakter und die Persönlichkeit des Dichters? — 10. \*Das Proömium zu Klopstocks „Messias“ und zu Wielands „Oberon“. — 11. Inhalt und Bedeutung der Riccaut-Szene in Lessings „Minna von Barnhelm“. — 12. Paul Werner. Ein Charakterbild. Prof. Scheich.

**VII. Klasse:** 1. Warum fühlen wir uns in der freien Natur so frisch und fröhlich? — 2. \*Die Auffassung des Kampfes bei den Homerischen Helden. — 3. Der erste Akt des „Götz von Berlichingen“, ein Bild deutscher Vergangenheit. — 4. \*Götz von Berlichingen, sein Recht und seine Schuld. — 5. Mit welchem Rechte sagt Ferdinand zu Egmont: „Du hast dich selber getötet“? — 6. Nihil novi sub luna. — 7. Ist der Muttermord des Orestes eine Tat freier Selbstbestimmung? — 8. \*Wie wirkt Iphigenie auf ihre Umgebung? — 9. Helden-traum und Wirklichkeit in Kari Moors Räuberleben. — 10. \*Fiesko, ein Gemälde des wirkenden und gestürzten Ehrgeizes. — 11. Welche Vorstellung von der Eigenart des Feldherrn gewinnen wir aus Wallensteins Lager? — 12. \*Was ist unter den alten Ordnungen zu verstehen, von welchen Max so wegwerfend spricht, während Oktavio ihnen großen Wert zuschreibt? Wirft dieser Streit ein Schlaglicht auf die ganze Handlung? Prof. Holzner.

**VIII. Klasse:** 1. Erläuterung der Synonyma: Selbstbewußtsein, Stolz, Hochmut, Eitelkeit. — 2. \*Brutus, der tragische Held in Shakespeares „Julius Caesar“. — 3. Gliederung der Verteidigungsrede des Sokrates in Platons „Apologie“. — 4. \*Inwiefern erfüllt Grillparzers „Ahnfrau“ die in Stück 11 und 12 der Hamburgischen Dramaturgie aufgestellten Forderungen? — 5. Lord Leicester in Schillers „Maria Stuart“. — 6. \*Warum nennt Schiller die „Jungfrau von Orleans“ eine romantische Tragödie? — 7. Die Vorfabel in Schillers „Braut von Messina“ und ihre Bedeutung für das Drama. — 8. \*Die Macht der Ideen ist stärker als materielle Gewalt. — 9. Die Entwicklung des Helden in Kleists „Der Prinz von Homburg“. — 10. \*Land und Volk in Schillers „Tell“. — 11. Maturitätsarbeit: Wie einst Panzer und Schwert, so bilden heute Charakter und Bildung die Waffen des Mannes.

Prof. Scheich.

## V. Maßnahmen zur körperlichen Kräftigung der Schuljugend.

Entsprechend den Ministerial-Erlässen vom 15. September 1890, Z. 19907, und vom 24. Februar 1904, Z. 6404, wurde auch heuer die Jugend angehalten, im Winter am Eislaufen, im Sommer am Schwimmen und Baden und an den auf dem Sommer-Turnplatze der Anstalt zwei- bis dreimal wöchentlich veranstalteten Spielen sich lebhaft zu beteiligen.

Die Leitung und Beaufsichtigung dieser Spiele übernahm bereitwilligst und unentgeltlich der Turnlehrer Professor Max Seeland. Der beschränkte Platz ließ die gleichzeitige Teilnahme einer größeren Schülerzahl nicht zu; es wurden daher die Schüler klassenweise zu den Spielen herangezogen und im besonderen die Laufspiele, wie Diebschlagen, Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen, der Fußball betrieben. Der Deutsche Schlagball und einfachere Ballspiele wurden soviel als möglich auf Ausflügen gepflegt.

Im Laufe des Sommers, besonders am 12. Mai, welchen Tag der Direktor freigab, wurden einzelne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Wien unter der Leitung

von Professoren der Anstalt unternommen. Hiefür spricht die Direktion den Mitgliedern des Lehrkörpers ihren Dank aus.

Den Bemühungen der Direktion und des Lehrkörpers, die studierende Jugend zu bewegen, der Pflege und Übung des Körpers besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, wurde Folge geleistet.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind			Von den Schülern der Klasse		Anzahl der öffentlichen Schüler der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer	Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I A	17	24	4	3	44	50
I B	18	26	5	1	42	54
II A	21	18	7	1	34	43
II B	33	32	7	3	42	45
III A	16	22	5	1	41	46
III B	34	24	6	1	40	44
IV A	17	11	8	—	22	28
IV B	20	18	9	1	25	29
V	39	27	10	1	49	50
VI	28	29	17	1	39	43
VII	37	22	25	1	41	44
VIII	33	19	14	1	34	34
Summe	313	272	117	15	453	510

VI. Statistik der Schüler.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
<b>I. Zahl.</b>													
Zu Ende 1904/1905 . . .	53	48 <sup>2</sup>	46	52 <sup>1</sup>	33	35 <sup>1</sup>	25	38	55	49	36 <sup>1</sup>	34	504 <sup>5</sup>
Zu Anfang 1905/1906 . . .	62	61	50	51	49	50	30	30	54	46	45	35	568
Während des Schuljahres eingetreten . . . . .		1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Im ganzen also aufgenommen . . . . .	62	62	52	52	49	50	30	30	54	46	45	35	567
Darunter :													
Neu aufgenommen, u. zw.:													
aufgestiegen . . . . .	60	60	4	5	2	4	1	1	1	.	.	.	138
Repetenten . . . . .	.	1	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	5
Wieder aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	43	42	44	42	27	26	47	46	45	35	397
Repetenten . . . . .	2	1	3	5	3	4	1	2	6	.	.	.	27
Während des Schuljahres ausgetreten . . . . .	11	8	8	4	2	5	2	1	4	3	.	1	49
Schülerzahl zu Ende 1905/1906 . . . . .	51	54	44	48	47	45	28	29	50	43	45	34	518
Darunter :													
Öffentliche Schüler . . .	50	54	43	45	46	44	28	29	50	43	44	34	510
Privatisten . . . . .	1	.	1	3	1	1	.	.	.	.	1	.	8
Außerordentl. Schüler . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>													
Wien . . . . .	40 <sup>1</sup>	44	34	37 <sup>2</sup>	36	37 <sup>1</sup>	21	21	44	31	34	27	406 <sup>4</sup>
Österreich u. d. Enns . . .	6	2	3	.	1	1	3	1	.	4	2	2	25
Österreich o. d. Enns . . .	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	1	.	5
Steiermark . . . . .	1	.	0 <sup>1</sup>	.	.	.	.	1	.	1	1	.	4 <sup>1</sup>
Küstenland . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
Tirol . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	0 <sup>1</sup>	1	3 <sup>1</sup>
Vorarlberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Böhmen . . . . .	2	2	.	1	.	2	1	3	1	2	1	.	15
Mähren . . . . .	1	2	1	3 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	1	.	.	.	1	1	.	13 <sup>2</sup>
Schlesien . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	4
Galizien . . . . .	.	1	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	7
Bukowina . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Ungarn . . . . .	.	1	.	.	.	2	.	1	.	1	.	2	7
Kroatien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2
Slavonien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Okkupationsgebiet . . . . .	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Deutschland . . . . .	.	1	1	1	.	.	.	1	2	1	1	.	8
Rußland . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Frankreich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
<b>3. Muttersprache.</b>													
Deutsch . . . . .	50 <sup>1</sup>	53	40 <sup>1</sup>	44 <sup>3</sup>	42 <sup>1</sup>	42 <sup>1</sup>	28	29	49	40	44	33	494 <sup>7</sup>
Tschecho-slawisch . . . . .	.	.	1	1	3	.	.	.	1	2	0 <sup>1</sup>	1	9 <sup>1</sup>
Polnisch . . . . .	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Serbo-kroatisch . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Rumänisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Magyarisch . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>													
Katholisch d. lat. Ritus . . . . .	50 <sup>1</sup>	26	43 <sup>1</sup>	22	46 <sup>1</sup>	24	28	13	36	31	31 <sup>1</sup>	18	368 <sup>4</sup>
Griechisch-katholisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Altkatholisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Evangelisch A. B. . . . .	.	6	.	8	.	3	.	5	4	6	2	4	38
Evangelisch H. B. . . . .	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
Israelitisch . . . . .	.	22	.	15 <sup>1</sup>	.	13 <sup>1</sup>	.	11	9	6	9	12	97 <sup>2</sup>
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	0 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	1	.	1 <sup>2</sup>
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>
<b>5. Lebensalter.</b>													
10 Jahre . . . . .	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
11 " . . . . .	29 <sup>1</sup>	30	1	3 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	63 <sup>3</sup>
12 " . . . . .	15	20	13	24 <sup>1</sup>	4	.	.	.	.	.	.	.	78 <sup>1</sup>
13 " . . . . .	4	1	16 <sup>1</sup>	14	14	21 <sup>1</sup>	1	1	.	.	.	.	72 <sup>2</sup>
14 " . . . . .	.	.	11	4	19 <sup>1</sup>	18	4	12	3	.	.	.	71 <sup>1</sup>
15 " . . . . .	.	.	2	.	8	1 <sup>1</sup>	14	14	20	4	.	.	63
16 " . . . . .	.	.	.	.	1	2	7	2	19	26	1 <sup>1</sup>	.	58 <sup>1</sup>
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	6	10	19	3	40
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	18	17	39
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5 <sup>1</sup>	11	17 <sup>1</sup>
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>
<b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>													
Ortsangehörige . . . . .	48	51	43 <sup>1</sup>	44 <sup>3</sup>	46	43 <sup>1</sup>	26	27	50	42	43 <sup>1</sup>	34	497 <sup>6</sup>
Auswärtige . . . . .	2 <sup>1</sup>	3	.	1	0 <sup>1</sup>	1	2	2	.	1	1	.	13 <sup>2</sup>
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>



	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
<b>7. Klassifikation.</b>													
a) Zu Ende des Schuljahres 1905/1906:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . . . .	5	5	6	8	7	4	3	1	5	9	5	5	63
I. Fortgangsklasse . . . . .	32 <sup>1</sup>	39	26	31 <sup>3</sup>	27 <sup>1</sup>	30	21	22	31	30	27	26	342 <sup>5</sup>
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . . . .	8	6	8	3	7	4 <sup>1</sup>	4	4	9	3	8 <sup>1</sup>	1	65 <sup>2</sup>
II. Fortgangsklasse . . . . .	1	2	2	2	2	3	.	2	3	1	4	2	24
III. Fortgangsklasse . . . . .	4	1	1 <sup>1</sup>	1	3	3	.	.	1	.	.	.	14 <sup>1</sup>
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Außerordentliche Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe . . . . .	50 <sup>1</sup>	54	43 <sup>1</sup>	45 <sup>3</sup>	46 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	28	29	50	43	44 <sup>1</sup>	34	510 <sup>8</sup>
b) Nachtrag zum Schuljahre 1904/1905:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . . . .	7	6	4	.	2	2 <sup>1</sup>	4	6	8	5	2	1	47 <sup>1</sup>
Entsprohen haben . . . . .	7	5	4	.	2	2 <sup>1</sup>	2	5	7	4	2	1	41 <sup>1</sup>
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	1	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	5
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	0 <sup>1</sup>	.	2 <sup>1</sup>
Entsprohen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	0 <sup>1</sup>	.	2 <sup>1</sup>
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darnach ist das Endergebnis für 1904/1905:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . . . .	6	10 <sup>2</sup>	10	9	2	3	3	4	5	4	3	7	66 <sup>2</sup>
I. Fortgangsklasse . . . . .	42	34	33	34 <sup>1</sup>	27	26 <sup>1</sup>	20	26	42	42	31 <sup>1</sup>	27	384 <sup>3</sup>
II. Fortgangsklasse . . . . .	3	2	2	5	3	6	2	7	5	2	1	.	38
III. Fortgangsklasse . . . . .	2	2	1	4	1	.	.	1	3	1	1	.	16
Ungeprüft geblieben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Summe . . . . .	53	48 <sup>2</sup>	46	52 <sup>1</sup>	33	35 <sup>1</sup>	25	38	55	49	36 <sup>1</sup>	34	504 <sup>5</sup>
<b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester . . . . .	48 <sup>1</sup>	54	23	32 <sup>2</sup>	24 <sup>1</sup>	32 <sup>1</sup>	12	20	35	23	25	22 <sup>1</sup>	350 <sup>6</sup>
Im 2. Semester . . . . .	31 <sup>1</sup>	39	25 <sup>1</sup>	32 <sup>2</sup>	23 <sup>1</sup>	32 <sup>1</sup>	14	20	34	23	29	25	327 <sup>6</sup>
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	1	1	2	.	.	6
Im 2. Semester . . . . .	.	.	.	1	.	1	1	.	1	1	.	.	5
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester . . . . .	7	5	27	16	24	16	17	9	18	21	20	12	192
Im 2. Semester . . . . .	20	17	19	13	24	15	14	10	17	19	16	9	193

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester . . . . .	2450	2700	1150	1700	1250	1675	625	1025	1775	1200	1250	1150	17950
Im 2. Semester . . . . .	1600	1950	1250	1725	1200	1675	725	1000	1725	1175	1450	1250	16725
Zusammen . . . . .	4050	4650	2400	3425	2450	3350	1350	2025	3500	2375	2700	2400	34675
Die Aufnahme- taxen zu Beginn des Schuljahres betrugen . . . . .	247 <sup>s</sup>	239 <sup>a</sup>	16 <sup>s</sup>	12 <sup>e</sup>	8 <sup>a</sup>	16 <sup>s</sup>	8 <sup>a</sup>	8 <sup>a</sup>	4 <sup>2</sup>	.	.	.	562 <sup>s</sup>
Die Lehrmittelbeiträge be- trugen . . . . .	248	240	200	196	192	196	120	120	216	184	180	136	2228
Aufnahme- taxen wäh- rend des Schuljahres . . . . .	.	4 <sup>2</sup>	8 <sup>a</sup>	4 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	16 <sup>s</sup>
Lehrmittel- beitr. wäh- rend des Schuljahres . . . . .	.	4	8	4	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Die Taxen für Zeugnis- duplikate betragen . . .	4	8	.	8	4	.	.	8	4	4	4	.	44
Summe . . . . .	499 <sup>s</sup>	495 <sup>e</sup>	233 <sup>2</sup>	422 <sup>s</sup>	204 <sup>4</sup>	212 <sup>s</sup>	128 <sup>a</sup>	136 <sup>a</sup>	224 <sup>2</sup>	188	184	136	2867 <sup>o</sup>
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.</b>													
Kalligraphie I. Kurs . .	24	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
II.     "	1	.	29	18	.	1	.	.	.	.	.	.	49
Freihandzeichnen I. Kurs	12	11	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	25
II.     "	.	.	5	10	.	.	.	.	.	.	.	.	15
III.    "	.	.	2	2	4	3	.	3	2	2	.	.	18
Gesang " I. Kurs . . . .	15	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
II.     "	.	.	9	4	1	.	.	.	.	.	.	.	14
Stenographie " I. Kurs . .	.	.	.	.	.	.	22	20	3	1	.	.	46
II.     "	.	.	.	.	.	.	.	.	24	8	1	.	33
Franz. Sprache I. Kurs . .	.	.	.	.	.	.	9	7	4	.	.	.	20
II.     "	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	.	12
<b>10. Stipendien.</b>													
Anzahl der Stipendisten .	.	.	1	.	1	1	1	.	1	2	.	1	8
Gesamtbetrag der Stipen- dien . . . . .	.	.	600	.	600	630	1200	.	600	1624	.	200	5454

### VII. Maturitätsprüfung.

a) *Ergebnis der Maturitäts-Prüfung am Schlusse des II. Semesters und im Herbst 1904/5.*

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externisten	Zusammen
Zur Maturitäts-Prüfung für den Juli-Termin haben sich gemeldet . . . . .	33	.	2	35
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	.	.	.	.
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif . . . . .	6	.	.	6
{ einfach reif . . . . .	25	.	.	25
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr . . . . .	2	.	.	2
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	2	2
Infolge einer Wiederholungs-Prüfung nach den Ferien aus einem Gegenstande:				
Approbiert: einfach reif . . . . .	5	.	.	5
Reprobiert . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	2	.	.	2
„ Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	17	.	.	17
„ Medizin . . . . .	4	.	.	4
„ Philosophie, zu humanistischen Studien . . . . .	2	.	.	2
„ Philosophie, zu realistischen Studien . . . . .	2	.	.	2
zu technischen Studien . . . . .	.	.	.	.
„ anderweitigem Beruf . . . . .	4	.	.	4

b) *Verzeichnis der Abiturienten, welche im Schuljahre 1904/1905 das Zeugnis der Reife erhielten.*

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Barbora Rudolf . . . . .	1886	Wien, Nieder-Österreich . .	Beamter
Bernfeld Eduard . . . . .	1884	„ „ „ . .	Exportakademie
Blažeg Paul . . . . .	1887	„ „ „ . .	Jus
Buehgger Alois . . . . .	1885	Bohdaneč, Böhmen . . . .	Theologie
* R. v. Czerny Ferdinand . . . . .	1887	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Dietl Karl . . . . .	1886	Ebersberg, Nieder-Österr. .	Medizin
Fortwängler Johann . . . . .	1884	Königl. Weinberge, Böhmen	Jus
Großmann Hans . . . . .	1886	Wien, Nieder-Österreich . .	Medizin
Hankam Oswald . . . . .	1886	„ „ „ . .	Exportakademie
* Hašek Leopold . . . . .	1885	„ „ „ . .	Phil., real. R.
Hobelsperger Alois . . . . .	1886	„ „ „ . .	Jus
Klaar Paul . . . . .	1887	„ „ „ . .	Medizin
* Kohler Max . . . . .	1886	„ „ „ . .	Phil., hum. R.

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Lazarides Basilius . . . .	1887	Bukarest, Rumänien . . . .	Staatswissenschaft
Lehrbaum Josef . . . . .	1886	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Moyzisch Alois . . . . .	1887	Mödling, Nieder-Österreich	"
Neurath Gustav . . . . .	1887	Wien, " "	"
Popper Hans . . . . .	1887	" " "	Medizin
Prinz Franz . . . . .	1886	" " "	Jus
Schiebäck Viktor . . . . .	1886	" " "	"
*Simon Johann . . . . .	1887	Prag, Böhmen . . . . .	Phil., hum. R.
Stoisits Johann . . . . .	1884	Nagy-Medves, Ungarn . . .	Beamter
*Stranz Karl . . . . .	1886	Spital am Semm., Steierm. .	Phil., real. R.
Stütz Rudolf . . . . .	1885	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Szombathy Otto . . . . .	1886	" " "	"
Ulrich Emil . . . . .	1886	" " "	Theologie
Weishut Hans . . . . .	1886	Budapest, Ungarn " . . . .	Jus
Willer Robert . . . . .	1887	Leipzig, Deutschland . . .	"
Willner Bruno . . . . .	1887	Teplitz, Böhmen . . . . .	"
*Wlasak Eugen . . . . .	1886	Hainburg, Nieder-Österreich	"
Wolheim Paul . . . . .	1886	Wien, " "	"

Die mit \* bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

c) Maturitäts-Prüfung im Juli 1906.

34 öffentliche Schüler haben sich zur Maturitäts-Prüfung gemeldet. 1 Externer wurde zugewiesen.

Für die schriftlichen Prüfungen, welche am 7., 8., 9., 10. und 11. Mai stattfanden, wurden folgende Themen gegeben:

Aus dem Deutschen ins Lateinische: Tiberius und Gaius Gracchus. Aus Schmalz' Vorlagen zum Übersetzen ins Lateinische.

Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovids Heroid. 1, vv. 1—6, 25—58.

Aus dem Griechischen ins Deutsche: Lycurg. Leocr. §§ 46—50.

Aus dem Deutschen: Wie einst Panzer und Schwert, so bilden heute Charakter und Bildung die Waffen des Mannes.

Aus der Mathematik:

1. In einer arithmetischen Reihe ist das Dreifache des vierten Gliedes um  $19\frac{1}{2}$  größer als das 7. Glied; vermindert man das zweite Glied um  $1\frac{1}{2}$ , so bilden die ersten drei Glieder eine geometrische Progression. Wie groß ist das Anfangsglied und die Differenz der Reihe?

2. Von der 44 m hohen Plattform eines Turmes wird ein Fluß unter dem Winkel  $\alpha = 48^\circ 29'$  und das jenseitige Ufer unter dem Winkel  $\beta = 12^\circ 42'$  gegen den Horizont gesehen; wie breit ist der Fluß?

3. In einer Kugel mit dem Halbmesser  $r$  sind über einem Schnittkreise mit dem Halbmesser  $\rho$  nach beiden Seiten hin gerade Kegel errichtet, deren Spitzen in der Kugel-fläche liegen; es soll der Inhalt und Mantel jedes Kegels berechnet werden. ( $r = 15$  cm,  $\rho = 12$  cm.)

4. Gegeben ist die Gleichung der Parabel  $y^2 = 16x$  und die Gleichung der Geraden  $y = \frac{3}{4}x + 4$ ; es ist die Länge der von der gegebenen Geraden durch die Parabel abgeschnittenen Sehne zu bestimmen und die Gleichung der Tangente aufzustellen, welche mit der Geraden gleiche Richtung hat. (Zeichnung.)

## VIII. Lehrmittel.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Wohltätern der Anstalt, welche in irgend einer Weise zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

### A. Bibliothek.

#### 1. Lehrerbibliothek.

a) **Durch Ankauf:** Vancsa, Geschichte Nieder- und Oberösterreichs, I. — Trabert, Meteorologie und Klimatologie (Erdk. XIII). — Lehmann, Elemente der Psychodynamik, 3 Bde. s. Atlas. — Baumgarten-Polland-Wagner, Die hellenische Kultur. — Goerth, Einführung in das Studium der Dichtkunst. — Hebbel, Briefe, III. u. IV. B. — Eusebius, Kirchengeschichte. — Bauernfelds Gesammelte Aufsätze. — Wundt, Völkerpsychologie II. — Wilamowitz-Moellendorff, Griech. Tragödien, VIII.—XII. B. — Abraham a Sancta Clara's Werke II. — Piper, Österr. Burgen, IV. — Claus-Grobben, Lehrbuch der Zoologie. — Litzmann, Goethes Lyrik. — Bettelheim, Anzengrubers Briefe, 2 Bde. — Abraham, Theorie der Elektrizität, 2 Bde. — Weiß, Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen. — Norden, Vergils Aeneis, VI. B. — Matthias, Zum deutschen Unterricht. — Zeller, Die Philosophie der Griechen I. u. III. a B. — Rothert, Historisches Kartenwerk. — Zielinski, Die Antike und wir. — Kaibel, Sophokles Elektra. — Goldscheider, Lesestücke und Schriftwerke im deutschen Unterricht. — Die Kultur der Gegenwart, I, 4, I, 1. — Mischler-Ulbrich, Österr. Staatswörterbuch, I. — von der Hagen, Minnesinger, 3 Bde. — Weierstraß, Mathem. Werke, III. B. — Heinze, Vergils epische Technik. — Anastasius Grün, Politische Reden und Schriften. — Löwl, Geologie. — Burekhardt, Weltgeschichtliche Betrachtungen. — Michaelis, Die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts.

b) **Fortsetzungen:** Allgemeine und deutsche Biographie, Lief. 249—253. — Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaften, 29. u. 30. Hlb. — Goedeke, Geschichte der deutschen Dichtung, 23., 24. Lief. — Monumenta Germaniae Paedagogica, XXXI—XXXIV. — Rabenhorst, Kryptogamen-Flora, I, 6 Abt., 95.—98. Lief.; VI., 1. Lief. — Topographie von Niederösterreich, VI, 6.—8. Lief. — Goethes Werke (Weimarer Ausgabe), 25. Bd. u. IV. Abt., 31.—34. Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, IV., 3., 6. Lief., X., 15. Lief., II., 1.—5. Lief. — Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie, 52. Lief. — Thesaurus linguae lat., vol. II, fasc. 8.

c) **Zeitschriften:** Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich 1906. — Behm-Wagner, Geographisches Jahrbuch, XXVII, II. Hlft. — Helfert, Österreichisches Jahrbuch 1906. — Goethe-Jahrbuch 1905. — Jahreshefte des österr. archäol. Institutes in Wien. — Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäol. Institutes. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Gymnasium. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Lehrproben und Lehrgänge. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und für Pädagogik. — Hermes. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung. — Sybel, Historische Zeitschrift. — Jahrbuch und Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. — Mitteilungen und Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. — Petermanns Mitteilungen. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Globus. — Gaea. — Statistische Monatschrift. — Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht. — Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht. — Archiv für Mathematik und Physik. — Botanisches Zentralblatt. — Österr. botanische Zeitschrift. — Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik. — Deutsche Rundschau. — Euphorion. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, herausgegeben von Kehrbach. — Literarisches Zentralblatt. — Hinrichs Wöchentliches Verzeichnis. — Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. niederösterreichischen Landesschulrates.

Prof. Dr. Becker.

#### 2. Schülerbibliothek.

a) **Geschenke:** Willamowitz-Moellendorff, Euripides, Troerinnen, Alkestis. — Scholz, Physiologie des Menschen (Konya, VII. Klasse). — Jugendblätter zur Unterhaltung und

Belehrung, Jahrg. 1890, 1892. — Neuer deutscher Jugendfreund, 48. Bd. — Deutsche Jugend, Neue Folge, 11. Bd. — Werra und Wacker, Aus allen Jahrhunderten, historische Charakterbilder. — Groner, Heldentaten unserer Vorfahren. — Epheuranke, VI. Jahrg. — Deutsches Knabenbuch, IX. Jahrg. — Falkenhorst, Am Viktoria Njansa. — Groner, Aus Tagen der Gefahr. — Zöhler, Kreuz und Schwert. — Schmid Christoph, Der kleine Kaminfeiger. — Proschko Hermine, Aus der Heimat. — Schneider, Sagen der alten Griechen. — Zöhler, Unter dem Kaiseradler (Herr Cand. iur. A. Fritz). — Lykurgos Rede gegen Leokrates (2 Exemplare).

b) **Durch Ankauf:** Björnsterne-Björnson, Ein fröhlicher Bursch. — Boeck R., Durch Indien und Nepal. — Chudzinski, Staatseinrichtungen des römischen Kaiserreiches. — Dahn F., Ein Kampf um Rom. — Dreyer Max, Vater und Sohn. — Ebner-Eschenbach, Dorf- und Schloßgeschichten. — Freytag G., Soll und Haben. — Gerstäcker, Germelshausen. — Goetz V., Ravenna. — Grimm J. u. W., Das Waltharilied. — Der arme Heinrich. — Hanstein, Die Alfinge. — Hebbel F., Meine Kindheit. — Heiberg H., Peter Brede. — Henningsen, Zwölf Erzählungen neuerer deutscher Dichter. — Hofer E., Rolof der Rekrut. — Horn v. W., Ein voreiliges Experiment. — Kompert, Gottes Annehmerin. — Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. — Liliencron D., Ausgewählte Gedichte. — Littrow, Die Wunder des Himmels. — Ludwig O., Zwischen Himmel und Erde. — Mathy R., Aus dem Leben eines Schullehrers. — Meyer K. F., Jürg Jenatsch. — Meyer M., Regine. — Mörike E., Mozart auf der Reise nach Prag. — Mosen J., Meines Großvaters Brautwerbung. — Das Heimweh. — Muellenbach, Franz Friedrich Ferdinand. — Müller O., Münchhausen am Vogelsberg. — Niese Ch., Um die Weihnachtszeit. — Ompteda, Der Major. — Petersen E., Vom alten Rom. — Pichler A., Der Einsiedler. — Raabe W., Horacker. — Reuter F., Ut mine Stromtid. — Rietschel, Jugenderinnerungen. — Rosegger P. K., Die Schriften des Waldschulmeisters. — Das Ereignis in der Schrun. — Scheffel V., Ekkehart. — Schiller, Gedichte. — Schmidt M., Der vergangene Auditor. — Schmitthener, Der Ad'm. — Silberstein A., Der Gerhab. — Sohnke, Über Stürme und Sturmwanderungen. — Sohnrey, Der Hunnenkönig. — Spindler R., Der Hofzweig. — Storm Th., Pole Poppenspärer. — Strauß-Tornay, Bauernstolz. — Sven Hedin, Abenteuer in Tibet. — Voigt-Dietrichs, Zwischen Lipp' und Kelchesrand. — Wieland, Oberon. — Wildenbruch E., Das edle Blut.

*Prof. F. Holzner.*

### **B. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.**

a) **Geschenke:** 16 Skioptikonbilder aus Oberitalien und den Alpen, Geschenk der Schüler Fimpel Alexander (VIII. Kl.) und Fimpel Gustav (V. Kl.). — 18 Skioptikonbilder aus dem Salzkammergut, Geschenk des Schülers Mader August (VI. Kl.).

b) **Durch Ankauf:** Oppel, Erdkarte, darstellend die Entwicklung der Erdkenntnis vom Mittelalter bis zur Gegenwart. — Bamberg, Schulwandkarte von Europa. — Gaebler, Schulwandkarte von Mittel- und Südeuropa sowie des Mittelmeeres. — Ruge und Friedrich, Archäologische Karte von Kleinasien. — Umlauf, Schulwandkarte der Karstländer. — Österreichs Herrscher aus dem Hause Habsburg, k. k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien. — Pauliny, Relief der Umgebung von Adelsberg. — 1 Kompaß. — Die Saalburg, nach Gemälden von P. Woltze. — Modell eines Legionars. — Modell eines Hopliten. — Wandbilder: Kampmann, Auf der hohen Eifel. — v. Ravenstein Paul, Venezia. — Fischer Otto, Die Altstadt in Dresden. — Glück A., Das oberste Mölltal mit Heiligenblut und dem Großglockner. — Bilz K., Die Rudelsburg. — Petzelt Hermann, An der englischen Küste. — Glück A., Alm im Hochgebirge. — v. Volkmann Hans, Der Hohenzollern.

*Prof. Dr. Hödl.*

### **C. Physikalisches Kabinett.**

**Durch Ankauf:** Zweigstromrheostat. — Fliehkraftapparat nach Weinhold. — Pendelapparat nach Mach. — Kommunizierende Röhren. — Franklins Zerlegetafel. — Apparat zur Ampère'schen Regel. — Thermometer mit drei Skalen. — Modell der Dezimalwaage. — Prinzip des Metallthermometers. — Demonstrations-Mikrotelefon. — Apparat zum Ohm'schen Gesetze.

*Prof. H. v. Jettmar.*

**D. Naturalien-Kabinett.**

a) **Geschenke:** Mehrere Spirituspräparate: Flußaal, Katzenhai, Strandkrabbe, Herzigel, Messerscheide (vom Schüler Bruck der II. a Kl.). — Zwei Raupennester des Birken-spinners (vom Schüler Rosenbaum der VII. Kl.). — *Centaurea Friederici*, gepreßt (vom Herrn stud. phil. Himmelbauer). — Turmalin in Granit (vom Schüler Aschinger der V. Kl.). — Pyrit mit Kupferkies von St. Sebastian in Spanien (vom Schüler Weber der V. Kl.). — Verkieseltes Holz (vom Schüler Finke der VIII. Kl.). — Eine Gipsdruse (vom Schüler Door der V. Kl.).

b) **Durch Ankauf:** Grauspechte mit Nest in einem Baumstamme. — Igel, gestopft. — Neunauge in Formalin. — Verwandlung der Rinderdasselfiege und des Palmbohrers in Spiritus, der Wanderheuschrecke in trockenem Zustande. — Modell des Kopfes mit den Mundteilen der Kreuzspinne. — Modelle der Apfelblüte und des Sauerdorns. — Modell des Moosvorkeimes mit Stammanlage. — Modell eines Moosstämmchens mit Archegonien und Antheridien und einer Mooskapsel.

Schulrat Dr. Steiner.

**E. Turnsaal.**

Durch Ankauf: 2 Klettertaue.

Prof. M. Seeland.

**IX. Schülerlade.**

Durch hochherzige Stiftungen, die Beiträge edler Menschenfreunde und Sammlungen unter den Schülern der Anstalt wurde die Schülerlade auch im laufenden Schuljahre in die Lage versetzt, arme und würdige Schüler durch Beteiligung mit den nötigen Lehrbüchern und durch Verabfolgung von Geldbeträgen zu unterstützen.

Die Direktion und die Verwaltung der Schülerlade statten hiemit allen Gönnern und Freunden der Jugend den wärmsten Dank ab und bitten dieselben, ihr bisher bewiesenes Wohlwollen den Studierenden auch fernerhin zu bewahren.

**Kassabericht.**

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
	h	h		h	
Kassarest vom Schuljahr 1904/1905 . . . . .	1542	19	Buchhändlerrechnung . . . . .	863	01
Für Gesangsbücher . . . . .	56	80	Jubiläums-Stipendium . . . . .	200	—
Für Blankette des Nationales . . . . .	52	—	4. Rate der Taxe f. d. Jubiläums-Stipendium . . . . .	200	—
Zinsen d. Karl Feyerfeil-Stiftung . . . . .	248	—	Karl und Theresia Feyerfeil-Stiftung . . . . .	480	—
Zinsen der Theresia Feyerfeil-Stiftung . . . . .	240	—	Zinsen der Batta-Stiftung . . . . .	200	—
Zinsen der Bergmiller-Stiftung . . . . .	562	80	Interessen der Czermak-Stipendien . . . . .	1200	—
Zinsen der Batta-Stiftung . . . . .	200	—	Geld-Unterstützung an Schüler . . . . .	84	—
Zinsen d. Jubiläumsstipendiums . . . . .	412	—	Österr. Kronen-Rente à 1000 K . . . . .	1010	99
Zinsen d. Czermak-Stipendiums . . . . .	1200	—	Einzahlung für 2 Schüler in den Ferienhort . . . . .	250	—
Zinsen der Kronen-Rente . . . . .	408	—	Vinkulierungskosten . . . . .	1	—
Zinsen von 3 Fünfteln d. 1860er Lose . . . . .	24	—	100 Bogen Vermögensausweis . . . . .	4	—
Ergebnis der Sammlung unter den Schülern . . . . .	320	20			
Von Herrn J. Spuller, Assist. im Finanz-Ministerium . . . . .	10	—	Summe der Ausgaben . . . . .	4493	—
Überschuß einer Sammlung . . . . .	—	24	Summe der Einnahmen . . . . .	5277	72
Funde im Turnsaal . . . . .	1	49			
Summe der Einnahmen . . . . .	5277	72	Verbleiben . . . . .	784	72

Die aus der Erbschaft nach dem verstorbenen Direktor Johann Czermak stammende vinkulierte Obligation von 60.000 K Österreichischer Kronenrente vom 1. März 1904 Nr. 57601 wurde am 15. Dezember 1905 der k. k. n.-ö. Statthalterei zur Verwaltung übergeben. Daher wurden bloß die Zinsen des Halbjahres vom 1. März bis 1. September 1905 im Betrage von 1200 K den Schülern Rudolf Lehner, Wilhelm Matzenauer, Oskar Weidinger (VII. Klasse), Alfred Waitusch (VI. Klasse) und Gustav Klein (III A-Klasse), denen sie laut Konferenzbeschlusses vom 28. Februar 1905 zugesprochen worden waren, ausgezahlt.

Das erledigte Jubiläumsspendium wurde laut Erlasses der n.-ö. Statthalterei vom 17. Oktober 1905 Z. IX-2529 dem Schüler der VIII. Klasse Friedrich Hertzka verliehen.

Die Zinsen des von Frau Schulrat Philippine Batta gespendeten Kapitals von 5000 K wurden laut Konferenzbeschlusses zuerkannt a) zu Weihnachten den Schülern: Korherr und Leopold (I A), Gantner (IV B), Mißriegler (IV A) und Schweickhardt (VI); b) zu Ostern den Schülern: Käferbek, Michalka (I A), Beran (IV A), Schönstein (IV B) und Barwiz (V).

Die Karl und Theresia Feyerfeil-Stiftung à 48 K wurde verliehen den Schülern Herschmann und Ziering (III A), Haber und Tatzber (IV A), Gantner (IV B), Barwiz und Paul Pilz (V), Dostal (VI), Müllner und Sladek (VII).

Die Sammlung für die Schülerlade ergab in der I A 43 K, I B 49 K 20 h, II A 14 K, II B 29 K, III A 11 K, III B 60 K, IV A 8 K, IV B 23 K, V 31 K, VI 29 K, VII 9 K, VIII 14 K, also im ganzen 320 K 20 h.

Das Vermögen der Schülerlade besteht am Ende des Schuljahres 1905/1906 aus:

1. der von der „Anton Bergmiller-Stiftung“ herrührenden, auf das Gymnasium vinkulierten Notenrente vom 1. August 1874, Nr. 73057, im Nominalbetrage von 6700 fl. ö. W.;
2. der Karl Feyerfeil-Stiftung, und zwar den Staatsschuldverschreibungen vom 1. Oktober 1880, Nr. 39903, über 2000 fl. und vom 1. Jänner 1881, Nr. 37611, über 1000 fl.;
3. den vink. Staatsschuldverschreibungen des österreichischen Anlehens vom 15. März 1860: Serie 788, Nr. 18, Serie 17032, Nr. 9, Serie 17900, Nr. 19, à 100 fl.;
4. der vink. Staatsschuldverschreibung vom 1. August 1902, Nr. 204061, über 3000 fl.;
5. den vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen, und zwar vom 1. März 1900, Nr. 36793, über 9000 K, Nr. 48653 vom 1. September 1902 über 4000 K;
6. zwei vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen vom 1. März 1901, Nr. 41654 und vom 1. März 1902, Nr. 46652 über je 600 K;
7. der „Theresia Feyerfeil-Stiftung“, und zwar der vinkulierten Notenrente Nr. 112817 vom 1. November 1902, über 3000 fl.;
8. der von Frau Schulrat Philippine Batta gespendeten vinkulierten Notenrente vom 1. Jänner 1905, Nr. 102008, im Betrage von 2500 fl.;
9. der vink. Kronen-Staatsrenten-Obligation vom 1. September 1906 über 1000 K.

Wien, am 7. Juli 1906.

Richtig befunden:

Dr. Julius Steiner.

Dr. Julius Keyzlar.

Josef Frenzel,

Verwalter der Schülerlade.

## X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die mit \* bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug.)

**Klasse I A:** Altmann Friedrich. — Anschlag Josef. — Bekehrty Friedrich. — Bernárd Viktor. — \*Čermák Josef. — Chlapek Josef. — \*Duisberg Norbert. — Dwofák Konrad. — Eichinger Alfons. — Eisenbach Friedrich. — Fitsche Emil. — Fügi Adalbert. — Edl. v. Garzaroli Karl. — Grottenthaler Johann. — Hauswirth Matthias. — \*Hergl Eugen. — Herzmansky Johann. — Höfer Josef. — Indrak Oskar. — Käferbek Richard. — Kirrer Josef. — Klempa Karl. — Köhler Paul. — Korherr Heinrich. — Kroth Theodor. — Kutschera Franz. — \*Leopold Ludwig. — Marek Vinzenz. — \*Michalka Josef. — Nemeček



Johann. — Puk Adolf. — Rain Franz. — Rain Ludwig. — Schellinger Kurt. — Schumann Karl. — Edl. v. Sebö Franz. — Sobola Erich. — Sonnenschein Paul. — Stark Viktor. — Stolz Lothar. — Strauß Eduard. — Suchy Johann. — Swoboda Karl. — Trippelsdorf Nazareno. — Wawreczka Karl. — Wertl Ludwig. — Winter Wilhelm. — Wölfe Josef. — Zeiner Friedrich. — Zotter Johann. — Priv.: Graf Mensdorff-Pouilly Karl. — 51.

**Klasse I B:** Alzinger Wilhelm. — \*Baßler Martin. — Baumgartner Julius. — R. v. Dabrowski Karl. — Daucher Franz. — Deutsch Otto. — Drößler Maximilian. — Duschnitz Felix. — Färber Robert. — \*Feine Gerhart. — Fekete Alexander. — Forman Eduard. — Frühweis Franz. — Fuchs Ernst. — Fuchs Kurt. — Fuchs Maximilian. — Grünsteidl Eugen. — Hau Walter. — Herzberg-Fränk Max. — Höfling Franz. — Jellinek Ernst. — Koch Leopold. — Konwalina Paul. — Kronik Viktor. — Kühn Karl. — Lackner Eduard. — Lindner Hans. — Löwy Emanuel. — \*Edl. v. Marinelli Wilhelm. — Meyer Jacques. — Neustädte Ernst. — Ott Ernst. — Paneth Erwin. — Pleßl Anton. — Raab Franz. — Reichsthaler Ernst. — Rieger Erwin. — Rosenfeld Josef. — Rosenzweig Emil. — Schmidek Robert. — Schmidt Paul. — Schulz-Kraus Gustav. — \*Schwediauwer Maximilian. — Seidler Friedrich. — Silbiger Norbert. — Simon Georg. — Sommer Ignaz. — v. Török Guido. — Edl. v. Trnkóczy Stephan. — Ullmann Otto. — Wanura Ottokar. — Wärmer Franz. — Weinberger Otto. — \*Weinstock Rudolf. — 54.

**Klasse II A:** Ableidinger Adolf. — Anderla Rudolf. — Bartl Friedrich. — \*Bauer Georg. — \*Brejil Theodor. — \*Bruck Hans. — Darlang Karl. — Dostal Johann. — Eckstein Franz. — Ergert Ludwig. — Fleischner Friedrich. — Gasser Johann. — Harrer Karl. — Huber Johann jun. — Huber Johann sen. — Horwitz Leopold. — \*Ketterer Josef. — Krenn Robert. — Kretschmer Richard. — Laab Karl. — Leitner Friedrich. — Lößl Richard. — Matejka Johann. — \*Matzenauer Friedrich. — Nußbaum Friedrich. — Oberhammer Ernst. — Oplt Gustav. — Pacowski Eduard. — Pardubsky Richard. — Pribik Johann. — Ruckendorfer Alexander. — Salzman Robert. — Scheidl Johann. — Schilger Rudolf. — Schönbauer Ernst. — \*Schwarz Franz. — Šedivý Johann. — Selinger August. — Skorpil Alois. — Spirek Rudolf. — Wießner Hermann. — Wildner Karl. — Zimmermann Karl. — Priv.: Wölfe Adalbert. — 44.

**Klasse II B:** Aigner Franz. — Aust Otto. — Bělina Josef. — Blaustein Leopold. — \*Braunfeld Franz. — Brunner Felix. — Chlad Franz. — Dubs Hubert. — Egenhöfer Josef. — v. Erlach Hermann. — Escherich Karl. — Gottlieb Karl. — Groß Oskar. — Grubinger Karl. — \*Hammerschlag Ernst. — \*Herzmansky August. — Hiller Leopold. — Irányi Rudolf. — Jeschke Ernst. — \*Kornfeld Fritz. — Kroth Richard. — Lang Hermann. — Löw Robert. — Mally Viktor. — Nauheim Heinrich. — \*Neusser Edmund. — \*Ott Adolf. — Petzolt Friedrich. — Pisecker Otto. — Puchstein Friedrich. — Rosenhek Albert. — Schaller Wilhelm. — Schiller Walter. — Schnaubelt Heinrich. — Seidler Ernst. — Silberbach Stephan. — Šimanek Rudolf. — Springer Karl. — Ullmann Josef. — Waclik Erwin. — \*Walt Wilhelm. — Weiß Hermann. — Weiß Otto. — Winter Wolfgang. — \*Zoref Fritz. — Priv.: Hartmann Else. — Hartmann Heinrich. — Taussig Hans. — 48.

**Klasse III A:** Backhaus Ferdinand. — Baumgartner Rudolf. — Binder Karl. — Bozděch Josef. — Dub Emil. — Dvořáček Johann. — Ertl Alexander. — Faix Johann. — Freßl Karl. — Freund Ferdinand. — Fux Roman. — Gamperl Franz. — Gottlieb Wilhelm. — Greil Alfred. — Heinisch Theodor. — Herschmann Ludwig. — Herzenjak Eduard. — Hipp Otto. — Hobelsperger Friedrich. — Hofbauer Friedrich. — Hrubeš Otto. — \*Joachimowitz Robert. — Karczok Adolf. — Khek Friedrich. — \*Klein Gustav. — Knott Engelbert. — Kohler Wilhelm. — Kozeny August. — \*Limberger Alfred. — \*Müllner Leopold. — Pachmann Ludwig. — Petzolt Johann. — Pichler Karl. — Pospischil Walter. — \*R. v. Rešetar Paul. — Riedel Karl. — Rusinsky Otto. — Šafář Karl. — \*Scharnagl Johann. — Schöber Franz. — Smička Karl. — Tilzer Stephan. — \*Wallner Emil. — Weiner Robert. — Wieninger Julius. — Ziering Ferdinand. — Priv.: Graf Mensdorff-Pouilly Alfons. — 47.

**Klasse III B:** Bakar Robert. — Bologna Luzian. — Brunner Leo. — Drucker Josef. — Eisenhut Josef. — Fantl Franz. — Fleislander Richard. — Geiringer Ernst. — Heindl Johann. — Herglotz Heinrich. — \*Hettinger Karl. — Jony de Jamnik Gábor. — \*Kader-

schafka Karl. — Karg Josef. — Kolmasch Karl. — Koreska Karl. — \*Freih. Kotz v. Dobrz Wilhelm. — Koziel Erwin. — Krčmarik Johann. — Kroth Wilhelm. — Lászlo Alois. — Lederer Ernst. — Lenk Karl. — Lichtwitz Otto. — Lindorfer Otto. — \*Löwenberg Erich. — Mayerhofer Walter. — Neumann Hans. — Oertl Nikolaus. — Pilz Bertram. — Popper Fritz. — Premern Richard. — Prunnlechner Wilhelm. — Rieger Karl. — Robiczek Hans. — Rzeztatz Franz. — Schelle Karl. — Schlosser Ignaz. — v. Szotyori Max. — Taussig Gustav. — v. Török Friedrich. — Weinhäupel Michael. — Weiß Friedrich. — Zucker Otto. — Priv.: Neurath Ernst. — 45.

**Klasse IV A:** \*Babinek Oskar. — Baumann Franz. — Baumgartner Adolf. — Beran Hermann. — \*Brunner Otto. — Doležal Alfred. — Dum Karl. — Görgner Franz. — Grzywa Norbert. — Haber Friedrich. — Heller Viktor. — Holzer Roderich. — Karczok Albert. — Kleinod Viktor. — \*Koziel Georg. — Mißriegler Anton. — Penn Karl. — Retzer Hans. — Rojka Karl. — Schupp Franz. — Siegel Oskar. — de Sommain Heinrich. — Stienička Siegmund. — Stöckl Eduard. — Tatzber Georg. — Wodiczka Waldemar. — Zappe Vinzenz. — Zeininger Oskar. — 28.

**Klasse IV B:** Adler Ludwig. — Amsüß Leopold. — Aust August. — Böck Friedrich. — Deutsch Rudolf. — Door Walter. — Eckl Otto. — Gantner Johann. — v. Goldberger Herbert. — \*Grann Richard. — Herzberg Paul. — Hierhammer Franz. — Hold Ernst. — Langer Oskar. — Markus Karl. — Meisel Robert. — Michalka Anton. — Neff Hans. — Platschek Paul. — Schönstein Julius. — Schwefel Felix. — Sezemsky Karl. — Stark Augustin. — Strauß Robert. — Szende Georg. — v. Trnkóczy Rudolf. — Warden Johann. — Weiß Norbert. — Winter Paul. — 29.

**Klasse V:** Aschinger Maximilian. — Barwirz Josef. — Bauer Gustav. — Baumgartner Johann. — \*Binder Franz. — Blažeg Oskar. — Door Max. — Dufek Jaroslav. — Eckl Georg. — Fimpel Gustav. — Fischer Adolf. — Gallée Franz. — Gottfried Oskar. — Großruck Johann. — \*Gunolt Rudolf. — Höllinger Johann. — \*Holzer Hans. — Hrytschak Alexander. — Kirnbauer Otto. — Klaar Friedrich. — Klaar Josef. — Krobath Franz. — Krones Walter. — Lázár Alfred. — Lechleitner Johann. — Lengnick Artur. — \*Lense Josef. — Mauthner Josef. — Mehrfurt Karl. — Merio Paul. — Oberhümmer Friedrich. — Pilz Paul. — Rosanes Heinrich. — Rosenberger Anton. — Rosenthal Paul. — Sauer Artur. — Schiffmann Albert. — Schneider Franz. — Schneider Josef. — Schob Artur. — Scholtze Hans. — Schörghuber Walter. — Schweda Karl. — Singer Eduard. — Strobl Viktor. — Ukmar Cyrill. — Ulrich Hugo. — \*Weber Walter. — Weinwurm Gustav. — Wolschansky Ignaz. — 50.

**Klasse VI:** Aust Karl. — Baling Klemens. — v. Bauer-Bargehr Georg. — Bentsits Stephan. — \*Billig Richard. — Blažeg Max. — Brück Gerhart. — Dostal Eugen. — Dubovsky Friedrich. — Eberhartinger Herbert. — Eichler Otto. — Ergert Rudolf. — \*Feine Hans. — Guggenberger Otto. — Hantsch Viktor. — \*Hauer Ludwig. — Horžička Karl. — Jeschke Karl. — \*Freiherr Kotz v. Dobrz Wolfgang. — Leusmann v. Harteich Ernst. — Mader August. — Merkl Adolf. — Nemeček Reinhold. — Neumann Otto. — Ornstein Heinrich. — Pefny Gustav. — Petrucha Paul. — Prinz Wilhelm. — Pschorn Hermann. — \*Šafář Otto. — \*Schaller v. Almfels Alfred. — Schweickhardt Otto. — Steiner Dezsö. — Taussig Georg. — Trauner Walter. — Unger Gustav. — \*Waitusch Alfred. — Weiß Hans. — Wimmer Norbert. — Wlasak Richard. — \*Wolff Karl. — \*Wolkan Rudolf. — Zimbler Otto. — 43.

**Klasse VII:** Anderla Theodor. — Bauer Adolf. — Berger Gottfried. — Bial Franz. — \*Bien Oswald. — Böckl Karl. — Charlemont Robert. — Fremel Franz. — Hedenigg Karl. — Hein Gustav. — Herglotz Josef. — Hirsch Robert. — Hrytschak Theodor. — Imelski Karl. — Jeiteles Alfred. — Kampelmühler Anton. — Killian Paul. — Koblenzer Willy. — Konya de Zagon Wilhelm. — Kostia Felix. — Kutschera Karl. — \*Lehner Rudolf. — Löti Karl. — \*Löwenfeld Wolfgang. — \*Matzenauer Wilhelm. — Mende Willibald. — Müllner Franz. — Nepomucky Ernst. — Rosenbaum Ernst. — Rubesch Edmund. — Rund Friedrich. — Schleidt Josef. — Schob Viktor. — Schwarzinger Karl. — Schweinburg Karl.

— Sedlak Anton. — Seidel Max. — Sladek Josef. — Szombathy Max. — Thanner Kamillo. — Vieltorf Heinrich. — Walden Alfred. — \*Weidinger Oskar. — Zeininger Richard. — Priv.: Dvořáček Alois. — 45.

**Klasse VIII:** Beck Friedrich. — Berger Philipp. — \*Brunner Paul. — Fimpel Alexander. — Finke Gustav. — \*Fischer Wilhelm. — Glaser Ernst. — Hedenigg Johann. — Hertzka Friedrich. — Hnatek Edmund. — \*Holzer Josef. — Jellinek Johann. — Kollerics Josef. — Liemert Erich. — Maidl Franz. — Edler v. Marenzeller Walter. — Maschauer Richard. — Müller Robert. — Popper Adolf. — Přerovsky Leopold. — Rosenbaum Hans. — Seidl Jakob. — Stanek Johann. — \*Steiner Alexander. — Strauß Erwin. — \*Sußmann Josef Herbert. — Swoboda Franz. — Tomani Friedrich. — Turba Eduard. — Ullmann Ludwig. — Wauer Max. — Weil Egon. — Weiner Georg. — Weiwurm Ludwig. — 34.

## XI. Chronik.

Am 18. September 1905 wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamte eröffnet; der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Am 5. Oktober wurde zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät ein feierlicher Gottesdienst für die Schüler der Anstalt abgehalten.

Am 20. November wurde für die katholischen Schüler der Anstalt ein feierlicher Gottesdienst zum Andenken an Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth abgehalten.

Die Professoren Dr. Anton Becker und Dr. Roman Hödl wurden vom Herrn Minister für Kultus und Unterricht in die VIII. Rangsklasse befördert.

Laut Ministerial-Erlasses vom 13. Juli 1905, Z. 25.519 wurde dem Turnlehrer Max Seeland der Titel eines Professors verliehen.

Vom 3. Jänner 1906 an wurde die Anstalt von dem k. k. Landesschul-Inspektor Dr. August Scheindler einer Inspektion unterzogen, welche durch die Konferenz vom 29. Jänner 1906 abgeschlossen wurde. Der Stand des humanistischen Unterrichtes wurde laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 19. Februar 1906, Z. 727-I und laut Ministerial-Erlasses vom 19. März 1906, Z. 7007 mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 7. März 1906, Z. 1223-I wurde Dr. Emil Kreisler zur Ablegung des Probejahres der Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung der Professoren Rudolf Scheich und Dr. Rudolf Weißhäupl anvertraut.

Am 23. April 1906 inspizierte Se. Hochwürden der Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht.

Am 25. April unterzog der Inspektor des israelitischen Religionsunterrichtes Dr. David Feuchtwang diesen Unterricht einer Inspektion.

Um den ärmeren Studierenden, die infolge ihrer Dürftigkeit die Ferien in der Hauptstadt zuzubringen gezwungen sind, die Wohltaten des „Ferienhorts für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ in ausgiebigerem Maße als bisher zugänglich zu machen, sah sich die Gymnasial-Direktion veranlaßt, im Vereine mit dem Direktor der Realschule des VIII. Bezirkes eine Bezirksgruppe des Ferienhorts für den VIII. Bezirk zu gründen. Nach eingeholter Genehmigung der k. k. n.-ö. Statthalterei wurde die konstituierende Versammlung im Gemeindehause des VIII. Bezirkes, das der Herr Bürgermeister und der Herr Bezirksvorstand Franz Antensteiner bereitwilligst zur Verfügung gestellt hatten, abgehalten. In derselben wurde zum Obmann Herr Vize-Bürgermeister Heinrich Hierhammer, zu Obmannstellvertretern der Unterzeichnete und der Direktor der k. k. Realschule Herr Anton Rebhann, zu Beisitzern die Herren Bezirksvorstand Franz Antensteiner, Rektor Johann N. Frank, Direktor Karl Langer, Stadtrat Josef Rain und Primararzt Dr. Ignaz Rosanes, zum Kassier Professor Josef Frenzel, zum Kassier-Stellvertreter Professor Josef Aschauer, zu Schriftführern die Professoren Ferdinand Holzner und Dr. Julius Keyzlar gewählt. Der Erfolg bewies den Wohltätigkeitssinn der Bewohner

unseres Bezirkes. Abgesehen von den Jahresbeiträgen und den Spenden, die eine Höhe von 1296 K erreichten, traten der Bezirksgruppe noch folgende gründende Mitglieder bei: Herr Privatier Georg Schumann mit 300 K, Herr Kaufmann Johann Herz m a n s k y mit 200 K, Herr Reichsrats-Abgeordneter Dr. Alois Heilinger, Herr Stadtrat Josef Rain, Herr Baurat Alfred Greil, Herr Bäckermeister Rudolf Punzmann mit je 100 K. Durch diese Spenden war der Verein in die Lage versetzt, 7 armen, braven Studierenden den Landaufenthalt für die Ferien zu gewähren. Die Direktion des Gymnasiums fühlt sich verpflichtet, auch hier den großzügigen Spendern den herzlichen Dank im Namen der studierenden Jugend auszusprechen.

Auf Kosten der Schülerlade wurden auch heuer wieder zwei arme und brave Studierende in den Ferienhort aufgenommen.

Die Anstalt verlor im Laufe des Schuljahres zwei sehr brave und fleißige Schüler. Am 23. März 1906 starb der Schüler der VII. Klasse Luzilian Pawluch und am 6. April erlag der Schüler der V. Klasse Karl Welhartizki den Folgen einer schweren Operation.

Am 27. Juni 1906 wurde die Leiche unseres vor 2 Jahren auf dem Untersberge verunglückten Kollegen Alexander Straubinger gefunden. Am 30. Juni fand auf dem Friedhofe zu Salzburg die Beerdigung statt. Der Lehrkörper ließ einen Kranz auf seinen Sarg niederlegen.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand vom 7. bis zum 11. Mai statt; die mündliche Prüfung wird am 9., 10., 11., 12., 13. und 14. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasial-Direktors Anton Sauer abgehalten.

## XII. Wichtigere hohe Verordnungen und Erlässe.

Erlaß des Landesschulrates vom 14. Dezember 1905, Z. 3730/3-I, betreffend die Zuweisung eigener Schüler an Lehrer verschiedener Lehranstalten.

Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 2. Juni 1906, Z. 2432-I betreffs der Vornahme von außerordentlichen Prüfungen.

Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 9. Juni 1906, Z. 2501-I: Maturitätsprüfungen im Herbsttermine finden statt: 1. am k. k. Staatsgymnasium im XIII. Bezirke (in der 2. Hälfte September); 2. am k. k. akademischen Gymnasium (in der 1. Hälfte Oktober).

## XIII. Zusammenwirken von Schule und Haus.

Um den erziehenden Zweck des Unterrichtes zu erreichen, strebte auch im abgelaufenen Schuljahre die Anstalt, in stetem Einvernehmen mit dem Elternhause zu bleiben. Die Eltern wurden sowohl von dem Unterzeichneten wie von den Klassenvorständen aufgefordert, häufige Nachfrage über das Verhalten, den Fleiß und den Fortschritt ihrer Söhne an der Anstalt zu halten.

Zu diesem Zwecke war der Direktor alle Tage, die Klassenvorstände je zwei Stunden, die übrigen Lehrer je eine Stunde wöchentlich bereit, den Parteien Auskünfte zu erteilen. Von besonderen Vorfällen wurden außerdem die Eltern, beziehungsweise deren Stellvertreter, sofort schriftlich benachrichtigt. Überdies wurden je nach der zweiten Monatskonferenz eines jeden Semesters die minder guten Leistungen der Schüler den Eltern oder deren Stellvertretern durch sogenannte Zensurzetteln, deren Bestellung mit der Post erfolgte, mitgeteilt.

Diese Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Zukunft; es werden hiemit die Eltern dringend eingeladen, möglichst oft an der Anstalt Nachfrage zu halten, da nur durch den beständigen Kontakt zwischen Schule und Haus der Unterricht und der erzieherische Einfluß der Schule einen gedeihlichen Erfolg haben kann.

## XIV. Lehrbücher für das Schuljahr 1906/1907.

Die röm. Ziffern bezeichnen die Klasse, die arab. die statthaften Auflagen.

### 1. Religion:

a) **katholisch:** I. Großer Katechismus der Katholischen Religion; II. Fischer, Katholische Liturgik (8.—15.); III. Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes (5.—10.); IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (5.—10.); V. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. T. (6.—8.); VI. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 2. T. (5.—8.); VII. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. (6.—7.); VIII. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4.—8.);

b) **evangelisch:** I.—IV. Luthers Kleiner Katechismus, Ausgabe für Österreich (1.—2.); I. und II. Biblische Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht, Ausgabe für Österreich; III.—V. Aust, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evang. Religionsunterricht (1.—4.); V.—VIII. Palmer, Lehrbuch der Religion, 1. T. (8.—10.); *Novum Testamentum*, ed. Tischendorf;

c) **mosaisch:** I.—IV. Pentateuch (Urtext. A. Letteris. Hebr. Gebetbuch, Siddur); I.—II. Dr. Ad. Weiß, Bibl. Gesch.; III.—IV. Wolf, Geschichte Israels IV. (7.—10.); V.—VI. Psalmen (Urtext); Brann, Geschichte der Juden. I. (1.—2.); VII.—VIII. Jesaja und Jeremia (Urtext); Brann, Geschichte der Juden III.

**2. Latein.** I.—VIII. Schmidt, Lateinische Schulgrammatik (8.—10.); I. Hauler, Lateinisches Übungsbuch für die I. Kl. (12.—18.); II. Hauler, Lat. Übungsb. f. d. II. Kl. (11.—16.); III. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, 1. T. (Kasuslehre) (7.—10.); IV. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. lat. Synt., 2. T. (Moduslehre) (1.—7.); V.—VIII. Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch f. d. o. Kl. d. Gymn. (1.—3.); III. Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus (1.—2.); IV. C. Iulii Caesaris commentarii de bello Gallico, ed. Prammer; IV. V. Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Sedlmayer (4.—6.); V. T. Livii ab urbe condita libri, ed. Zingerle (2.—7.); VI. C. Sallustii Crispi bellum Iugurthinum, ed. Prammer; M. Tulli Ciceronis or. I. in Catilinam, ed. Kornitzer; C. Iulii Caesaris bellum civile, ed. Paul; VI.—VII. P. Vergilii Maronis carmina, ed. Klouček; VII. M. Tulli Ciceronis orationes de imp. Cn. Pomp., in Verrem acc. I. IV., pro Archia, Laelius, ed. Kornitzer; VIII. Corn. Taciti Germania, ed. Prammer; Annales, ed. Müller; Q. Horatius Flaccus von Pet-schenig (1.—3.).

**3. Griechisch.** III.—VI. Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik (24.—25.); VII.—VIII. (17. 19. 22.); III. IV. Schenkl, Griechisches Elementarbuch (19\*); V.—VI. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (11\*); VII.—VIII. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (8.—10.); V. VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (7.—13.); V. VI. Homers Ilias, Teubner'sche A.; VI. Herodoti de bello Persico epit., ed. Wilhelm-Lauczizky (1.—3.); VII. Demosthenis orationes, ed. Wotke; VII. VIII. Homers Odyssee, Teubner'sche A.; VIII. Platons Apologie, Protagoras (ed. Tempsky), Sophoclis Oedipus Rex (Teubner).

**4. Deutsch.** I.—V. Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—11.); I. Lampel, Lesebuch f. d. I. Kl. (1.—11.); II. Lampel, Leseb. f. d. II. Kl. (1.—9.); III. Lampel, Leseb. f. d. III. Kl. (1.—9.); IV. Lampel, Leseb. f. d. IV. Kl. (3.—9.); V. Bauer-Jelinek-Streinzi, Deutsches Lesebuch, 5. Band; VI. Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, 6. Bd. mit mittelhochd. Texten (3.—8.); VII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 7 Bd. (1.—6.); VIII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 8. Bd. (2.—5.); Lessing, Laokoon (Graeser), Grillparzer, Sappho.

**5. Geographie und Geschichte.** I.—III. Becker und Mayer, Lernbuch der Erdkunde (I. 1. T. II.—III. 2. T.); V.—VIII. Umlauff, Länderkunde, zweiter Kursus (4.—7.); II. Hannak, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) 12, 13; III. Hannak, Lehrbuch d. Gesch. (Mittelalter) (12\*); IV. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (8.—11.); Becker-Mayer, Österr.-Ungarn; V. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (4\*); VI. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter) (1.—2.); VII. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (1.—2.); VIII. Lang, Vater-

landskunde f. d. VIII. Kl. d. österr. Gymn. (1. 2.); I.—VIII. **Kozenn**, Geographischer Schulatlas (28.—40); II.—VIII. **Putzger**, Historischer Schulatlas (11.—27.) oder **Kiepert**, Atlas ant. (6.).

**6. Mathematik.** I.—II. **Močnik**, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymn. 1. T. (36.—37.); III.—IV. **Močnik**, Lehrb. d. Arithm., 2. T. (27.—28.); V.—VIII. **Močnik**, Lehrb. d. Arithm. f. Obergymn. (26.—29.); **Heis**, Sammlung von Beispielen (2.—4.); I.—II. **Močnik**, Geometrische Anschauungslehre; 1. T. (25.—27.); III.—IV. **Močnik**, Geom. Anschauungslehre, 2. T. (20.—22.); V.—VIII. **Močnik**, Geometrie für die oberen Klassen (23.—25.); VI.—VIII. **Greve**, Logarithm. Tafeln (6.).

**7. Naturgeschichte.** I.—II. **Pokorny**, Illustrierte Naturgeschichte 1. T. (Tierreich) (23.—25.); **Pokorny**, Illustr. Naturg. 2. T. (Pflanzenreich) (14.—22.); III. **Pokorny**, Illustr. Naturg. 3. T. (Mineralreich) (20.\*); V. **Hochstetter-Bisching**, Leitfaden der Mineralogie (13.—16, 18); **Wretschko-Heimerl**, Vorschule der Botanik (6.—7.); VI. **Graber**, Leitfaden der Zoologie für Obergymn. (4.\*).

**8. Physik.** III.—IV. **Krist**, Anfangsgründe der Naturlehre (19.—20); VII., VIII. **Wallentin**, Lehrbuch der Physik (12.—13.).

**9. Philosophische Propädeutik.** VII. **Lindner-Leclair**, Lehrbuch der formalen Logik (1.—3.); VIII. **Jerusalem**, Lehrbuch der Psychologie (3.\*).

**10. Französische Sprache.** 1. u. 2. Abt. **Feichtinger**, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn. (1.—2); 2. Abt. **Filek**, Chrestomathie für höhere Lehranstalten (4.—6.).

**11. Stenographie.** 1. u. 2. Abt. **Scheller**, Lehr- und Lesebuch der **Gabelsberger'schen** Stenographie (9.—11.).

\*) ausschließlich.